

Emporblickender Kopf eines Mönchs



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Domenico Maria Canuti verwendete häufig Pastellkreiden, um seinen Studienköpfen einen malerischen Charakter zu verleihen. Hier sind es besonders die Gesichtspartien, die mit wenigen Strichen und Verwischungen eine eindrucksvolle Wiedergabe des offenbar nach einem lebenden Modell entstandenen Kopfes eines Mönchs zeigen und ihm Individualität verleihen. Der Künstler war in Bologna u.a. Schüler von Guido Reni (1575-1642), der für seine Köpfe mit »himmelndem Blick« bekannt war. Wohl auch daher war dieses Blatt ehemals Reni zugeschrieben. Die Zuweisung an Canuti stammt von Catherine Loisel (Mai 2012).

Titel	Emporblickender Kopf eines Mönchs
Inventarnummer	SF III/1430
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Domenico Maria Canuti</u> (Künstler / Künstlerin): * 05. Apr. 1626 Bologna – † 06. Apr. 1684 Bologna / <u>Guido Reni</u> (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)): * 04. Nov. 1575 Calvenzano – † 18. Aug. 1642 Bologna
Datierung	um 1660/70
Technik	schwarze Kreide, Pastellkreiden
Material	Papier (braun), alt montiert
Maße	Höhe: 30,20cm(Blatt) / Breite: 22,20cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 1976 Sammlung Schloss Fachsenfeld

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite